

rhönhosting

Leistungsbeschreibung



rhöncloud

Einrichtungsgebühren / Setupgebühren

Bei Buchung unserer rhöncloud Hosting Pakete wird eine einmalige Setupgebühr fällig. Die jeweilige Setupgebühr variiert und ist deutlich auf dem jeweiligen Angebot angegeben oder von unserer aktuellen Preisliste zu entnehmen. Die Gebühr wird pro Hosting-Paket fällig. Sie wird nach Anlegen des Hosting-Pakets mit einem Zahlungsziel von 10 Tagen (rein netto) in Rechnung gestellt. Die Setupgebühren beinhalten bereits alle angefallenen Auslagen, die dazu nötig sind, um das Hosting-Paket zu erstellen.

Vertragslaufzeit und Kündigung

Die Vertragslaufzeit beträgt 12 Monate, sofern keine separate Vereinbarung getroffen wurde. Der Vertrag kann schriftlich oder elektronisch (Textform) geschlossen werden. Im Falle des schriftlichen Vertragsschlusses kommt der Vertrag zustande durch beiderseitige Unterschrift. Im Falle der elektronischen Beauftragung durch den Kunden (beispielsweise per E-Mail) kommt der Vertrag durch die Annahme des Angebots zu Stande. Der Vertrag beginnt an dem ersten Tage des Monats, in welchem wir mit der Zurverfügungstellung beginnen. Fakturiert wird unabhängig des untermonatigen Startdatums der gesamte Laufzeitmonat rückwirkend zum Vertragsbeginn.

Kündigungen sind mit einer Frist von drei Monate zum Vertragsende möglich. Sollte innerhalb der angemessenen Frist keine Kündigung eingehen, so verlängert sich der Vertrag automatisch um weitere 12 Monate. Nach Vertragsende werden wir alle technischen sowie administrativen Daten löschen. Die Daten können nicht wiederhergestellt werden

Kündigung bitte schriftlich an contract-de@rhoencloud.de oder an

rhöncloud GmbH
Obertannweg 3
36142 Tann (Rhön)

Vertragsgegenstand

Die rhöncloud stellt Webspace in festgelegter Spanne bereit, welche über die Landingpage auf unserer Webseite je nach gebuchtem Paket eingesehen werden kann. Die rhöncloud schuldet im Rahmen dieser Dienstleistung die Möglichkeit der Abrufbarkeit der Daten durch Dritte über das Internet. Wir sagen eine Erreichbarkeit des Webservers von 99,7 % im Jahresmittel zu. Hiervon ausgenommen sind Zeiten, in denen der Webserver aufgrund von technischen oder sonstigen Problemen, die nicht im Einflussbereich von uns liegen (höhere Gewalt, Verschulden Dritter, etc.), über das Internet nicht zu erreichen ist. Der Kunde ist für das Laden der eigenen Daten per FTP (File Transfer Protocol) auf den Server selbst verantwortlich. Um die Daten verändern und aktualisieren zu können, erhält der Kunde ein Passwort und bekommt die Internetadresse mitgeteilt. Das Passwort ist geheim zu halten und uns unverzüglich zu informieren, sobald Kenntnis davon erlangt wird, dass unbefugten Dritten das Passwort bekannt ist. Zudem werden Ausfallzeiten vorbehalten, die durch Wartung des jeweiligen Webservers entstehen. Wir kündigen planmäßige Wartungen im Voraus an. Mit unseren Hosting Paketen stellen wir leistungsstarke Ressourcen für den optimalen Betrieb von Webseiten zur Verfügung.

Paketinhalte

Alle Paketinhalte unserer Hosting Pakete können über die entsprechende Landingpage auf der Webseite entnommen werden <https://www.liveconfig.com/de/>. Bei Änderungen der Pakete bedarf es keiner neuen Vertragsanpassung. Unsere Webseite zeigt Ihnen stets die aktuellen Paketressourcen.

Inklusivdomains und Zusatzdomains

Bei allen unseren Hosting Paketen ist bereits eine kostenfreie **.de** oder **.com** Domain inbegriffen. Zusatzdomains werden gemäß unserer aktuellen Preisliste zusätzlich berechnet. Sollte während der Vertragslaufzeit eine Domain (oder mehrere Domains) zum Hosting Paket hinzugefügt werden, so wird diese (werden diese) anteilmäßig zur Vertragslaufzeit des Hosting Pakets hinzugebucht und entsprechend berechnet. Bei Domainneuregistrierungen oder Domainumzügen von anderen Providern erheben wir eine Gebühr, welche auf unserer Preisliste entnommen werden kann. Die Domainbuchung erfolgt über den Cloud-Support.

Bei Löschung von Zusatzdomains werden diese umgehend bei der zuständigen Registrierungsstelle gelöscht und aus dem Hosting Paket entfernt. Bereits gezahlte Gebühren werden darüber hinaus nicht erstattet.

Inhalt des Hostings

Die Inhalte dürfen nicht gegen die gesetzlichen Regelungen, Persönlichkeits- und Schutzrechte Dritter oder gegen die guten Sitten verstoßen. Die datenschutzrechtlichen Vorschriften zugunsten der Nutzer sind zu beachten. Außerdem ist die Verbreitung von Viren zu verhindern und eine übermäßige Belastung der Netze durch ungezielte und unsachgemäße Verbreitung von Daten zu unterlassen.

Es sind alle Personen, die die Dienste der rhöncloud nutzen, auf diese Pflichten hinzuweisen. Für die Daten, die auf dem Webserver abgelegt werden, sind immer aktuelle Sicherheitskopien vorzuhalten. Diese Sicherheitskopien dürfen nicht auf dem Webserver gespeichert werden. Bei einem Verstoß gegen diese Pflichten steht uns das Recht zur fristlosen Kündigung zu. Bei Verdacht auf Verstoß können wir bis zur Aufklärung die betroffenen Inhalte der Webseite vorübergehend sperren. Die Sperrung der Inhalte führt nicht zum Verlust des Vergütungsanspruchs. Wir behalten uns das Recht vor, rechtlich bedenkliche Inhalte zu löschen.

Hat der Kunde die Pflichtverletzung zu vertreten, ist er zum Ersatz verpflichtet, den durch die Pflichtverletzung entstandenen Schadens bzw. zur Haftungsfreistellung.

Übermittlung von Domaininformationen

Im Rahmen einer Domain-/IP-Nummer-Registrierung werden bestimmte personenbezogene Daten übermittelt. Dies umfasst in der Regel Name und Anschrift, die an die entsprechenden nationalen und internationalen Registrierungsstellen weitergeleitet werden. Außerdem ist die Veröffentlichung in den jeweiligen in der Regel allgemein zugänglichen Whois-Datenbanken erforderlich. Aufgrund der Domainbesitzrechte kann dieser Übermittlung nicht widersprochen werden.

Bei Buchung von Domains wird stets der Kunde als Domaininhaber bei den Registrierungsstellen hinterlegt, welcher auch in unserem Hosting Vertrag als Paketinhaber eingetragen wurde.

Der Admin-C, Tech-C und Zone-C wird bei Nichtangabe eines dritten Ansprechpartners auf die rhöncloud hinterlegt. Änderungen an den Domainhandels (Domaininhaberdaten) sind jederzeit mit einer Vorlaufzeit von drei Tagen kostenfrei möglich.

Technische Vereinbarungen

Unsere Hosting-Server basieren auf einer virtualisierten Hypervisorumgebung in einem unserer Rechenzentren. Als Basis-Betriebssystem verwenden wir Microsoft Windows. Zur Verwaltung unserer Hosting-Pakete setzen wir auf die kommerzielle Software Liveconfig. Es gelten bei Nutzung unserer Pakete neben unseren Bestimmungen auch die Lizenz- und Leistungsbestimmungen von Liveconfig. Diese können auf der Herstellerseite <https://www.liveconfig.com/de/> abgerufen werden.

Alle unsere Serversysteme werden täglich zwischen 1 Uhr und 4 Uhr gesichert.

Die Daten sind regelmäßig zu sichern. Alle Website-Instanzen können durch ein kostenpflichtiges SSL-Zertifikat verschlüsselt werden. Dieses kann über unseren Cloud-Support beantragt werden. Die Kosten für die Bereitstellung ist auf unserer aktuellen Preisliste ersichtlich.

E-Mail

Bei unseren Hosting Paketen ist eine festgelegte Anzahl an E-Mail-Postfächern inbegriffen. Diese können über das POP und IMAP Verfahren von Clients abgerufen werden. Bei Datenverlust bist ist der Benutzer vollumfänglich für die Wiederherstellung zuständig.

One-Klick-Installer

Durch unseren One-Klick Installer stellen wir über unser Hosting Panel ein leistungsfähiges Tool zur Verfügung, mit dessen Hilfe das komplette Content-Management-Systeme auf dem Hosting Paket bereitgestellt und installiert werden kann.

Durch die einfache Installation wird auf dem Hosting Paket eine Datenbank und ein Webspaces dediziert für das Content-Management-System mit der jeweils aktuellen Version bereitgestellt.

Wir weisen darauf hin, dass das installiertes Content Management System stets auf einem aktuellen Softwarestand zu halten, sodass etwaige Sicherheitslücken innerhalb einer vertretbaren Zeitspanne geschlossen werden. Wir sind berechtigt, Content Management Systeme mit offenen Sicherheitslücken bis zur Schließung dieser jederzeit zu sperren. Sollte eine Schließung dieser Sicherheitslücken binnen drei Monaten nicht durchgeführt werden, so wird das Hosting Paket auf Kosten des Kunden deaktiviert. Mögliche Content-Management-Systeme sind Contao, Drupal, Gallery, Joomla!, Magento, MediaWiki, modified Shop, ownCloud, phpMyAdmin, Roundcube, TYPO3, WordPress, usw. Es gelten die Nutzungsbedingungen der einzelnen Hersteller.